

"Falsche" Rechtschreibung anbieten in einer 3. Klasse?

Beitrag von „Shadow“ vom 15. Oktober 2014 13:37

Als Vorbereitung und Übung für ein Diktat halte ich solche Fehlersätze tatsächlich für ungeeignet, da ich mir gut vorstellen kann, dass schwache Schüler dadurch zu sehr verwirrt werden.

Generell finde ich es aber erstrebenswert, dass Kinder eine Fehlersensibilität entwickeln und eben auch Fehler in einem Text korrigieren können.

Sei es mit Hilfe des Wörterbuchs oder durch Nachdenken / Begründen.

Allerdings sollten die Fehler der jeweiligen Rechtschreibstufe entsprechen.

Eine zeitlang hieß es ja immer, man solle bloß kein falsch geschriebenes Wort an die Tafel bringen, da die Kinder sich das einprägen.

Das ist, wie im Beitrag über mir ja schon steht, totaler Quatsch.